

## Das 18. Jahrhundert im Kino

H-ArtHist (Sedlarz)

Auf dem kommenden Internationalen Aufklärungskongress "The global Eighteenth Century" (Los Angeles, UCLA, 3.-10. Aug. 2003; s. <<http://www.isecs.ucla.edu>>) der International Society for Eighteenth Century Studies (ISECS) wird die kinematographische Rezeption des 18. Jahrhunderts einen der thematischen Schwerpunkte bilden. Die Tagungsveranstalter planen dazu u.a. eine Reihe "Filming the Eighteenth-Century", in der die Darstellung des Zeitalters der Aufklärung im Film thematisiert werden soll. Ein entsprechendes Film-Festival wird die Reihe begleiten. Aus diesem Anlass plant "Das achtzehnte Jahrhundert. Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft fuer die Erforschung des achtzehnten Jahrhunderts" ein Themenheft "Das 18. Jahrhundert im Kino / Le 18e en cinéma".

Interessierte werden gebeten, fuer dieses Heft Beitraege anzubieten. Erwuenscht sind u.a. folgende Beitragsformen:

- \* Beitraege ueber den Forschungsstand filmischer Rezeptionen des 18. Jahrhunderts (z.B. in Literaturverfilmungen; Historienfilmen etc.)
- \* Studien ueber die filmische Adaption des 18. Jahrhunderts bzw. Adaptionsschwerpunkten in verschiedenen regionalen bzw. nationalen Filmkulturen (z.B. der Mythos Friedrichs II. im UFA-Film; 1789 und Napoléon in Frankreich etc.).
- \* Fallstudien u.a. zu einzelnen Filmen (z.B. Kubricks Barry Lyndon), Ereignissen (z.B. Scolas Flucht nach Varennes, Mnouchkines 1789, Veit Harlaans Kolberg), Personen (z.B. Foremans Mozart, Wajdas Danton), Literaturvorlagen (z.B. Goethes Werther bzw. Wahlverwandtschaften, Kleists Erdbeben in Chili bzw. Marquise von O, Sades 120 Tage von Sodom) oder Stars (z.B. Marlene Dietrich als Katharina die Grosse).

Entsprechende Exposés (max. 3000 Zeichen) werden bis 31. Juni 2001 erbeten.

Ueber die Annahme von Beitraegen entscheidet der Geschaeftsfuehrende Herausgeber in Ruecksprache mit dem Vorstand der DGEJ.

Abgabetermin der akzeptierten Beitraege in dt., ggf. engl. oder frz. (max. 45.000 Zeichen): 31. Sept. 2002

Erscheinungstermin des Themenhefts (d.i. DAJ 27.1, 2003): 20. 6. 2003.

Redaktion "Das achtzehnte Jahrhundert"

- Geschäftsführender Herausgeber -

Prof. Dr. Carsten Zelle  
Ruhr-Universität Bochum  
Germanistisches Institut,  
44780 Bochum

Deutsche Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts  
Herzog August Bibliothek  
Postfach 13 64, D-38299 Wolfenbüttel  
E-mail dgej@hab.de

Quellennachweis:

CFP: Das 18. Jahrhundert im Kino. In: Arthist.net, 15.03.2001. Letzter Zugriff 16.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/24389>>.